

10.10.2026

Nach Sieg von BMW und Porsche: Titelentscheidung in der ADAC GT4 Germany vertagt

- **Gabriele Piana/Benjamin Sylvestersson gewinnen Lauf eins in Hockenheim**
- **Titel-Kontrahenten Denny Berndt/Lachlan Robinson im zweiten Rennen erfolgreich**
- **Hendrik Still/Tim Horrell vorzeitig PRO-AM-Champion**

Hockenheim: Hochspannung pur im Titelkampf der ADAC GT4 Germany auf dem Hockenheimring. Im badischen Motodrom absolvierte die Sportwagen-Serie des ADAC am Samstag zwei Wertungsläufe - und jeweils setzen sich Titelaspiranten durch. Gabriele Piana (40/ITA) und Benjamin Sylvestersson (19/FIN, beide FK Performance Motorsport) gewannen im BMW M4 GT4 souverän Lauf eins. Im zweiten Rennen siegten Denny Berndt (21/Berlin) und Lachlan Robinson (23/AUS, beide AVIA W&S Motorsport) im Porsche 718 Cayman GT4. Piana/Sylvestersson erkämpften sich somit die Tabellenspitze. Doch Berndt/Robinson liegen lediglich drei Punkte zurück. Die Ausgangslage für das letzte Rennen am Sonntag ist nun klar: Das Duo, das sich den Laufsieg holt, wird auch Champion.

Im ersten Rennen starteten Piana/Sylvestersson von der dritten Position und fuhren auch lange Zeit auf dem Bronze-Platz. Eine Kollision der beiden Spitzenreiter rund zehn Minuten vor Rennende brachte dem BMW-Duo aber den Laufsieg. Die Kontrahenten Berndt/Robinson erlebten diverse Rückschläge und beendeten das Rennen auf der achten Position. Das Podium komplettierten Alon Gabbay (22/ISR) und Maximilian Schreyer (17/Marburg, beide AVIA W&S Motorsport) im Porsche und Linus Hahne (22/Oelde) und Philip Wiskirchen (22/Euskirchen, beide ME Motorsport) im BMW.

In Lauf zwei startete Schreyer von der Pole-Position. Er behielt die Spitze auch lange Zeit inne. Pilot der ersten Rennhälfte war aber zweifelsohne Denny Berndt. Von Position zehn aus losgefahren, konnte sich der Berliner nicht nur bis in die Führungsposition nach vorne kämpfen, sondern auch einen Vorsprung von rund vier Sekunden herausarbeiten. Somit konnte Teamkollege Robinson nach dem Fahrerwechsel das Rennen locker zu Ende fahren und einen souveränen Sieg erzielen, der auch den Triumph in der Junior-Wertung bedeutete. Die Teamkollegen Schreyer/Gabbay feierten erneut Platz zwei.

Um die dritte Position gab es einen sehenswerten Zweikampf zwischen den beiden BMW von Piana/Sylvestersson sowie von Lukas Stiefelhagen (19/NED) und Leon Bauchmüller (19/Kurchlinteln, beide ME Motorsport), den die Erstgenannten für sich entschieden. Stiefelhagen konnte sich mit dem Ergebnis aber über den Titel in der Rookie-Wertung freuen. Fünfte wurden Jan Philipp Springob (25/Olpe) und Philipp Gogollok (20/Bad Homburg, beide COSY Racing by ESM). Die Aston Martin Vantage AMR GT4-Piloten haben somit keine Chance mehr auf den Titel in der Fahrer-Wertung.

Rang sechs ging an Linus Hahne (22/Oelde) und Philip Wiskirchen (22/Euskirchen, beide ME Motorsport, BMW) vor Nicolas Guillaume (20/BEL) und Frederic Zebis (17/DEN, beide AVIA W&S Motorsport, Porsche). Die Top Acht komplettierten Hendrik Still (39/Kempenich) und Tim Horrell (36/USA, beide AVIA W&S Motorsport). Das Porsche-Duo gewann in beiden Rennen die PRO-AM-Wertung und sicherte sich vorzeitig auch den PRO-AM-Titel.

Gabriele Piana – Sieger Lauf 1 für FK Performance Motorsport

„Ich bin übergücklich. Denn das Ergebnis bedeutet gleichzeitig auch den einhundertsten Sieg in meiner bisherigen Motorsport-Karriere. Sicherlich hatten wir heute ein wenig Glück, aber wir haben auch gut abgeliefert. Mein Plan war, zunächst Ruhe zu bewahren und Benjamin ein gutes Auto zu übergeben. Das ist gelungen. Am Sonntag ist der Titel das Ziel.“

Benjamin Sylvestersson – Sieger Lauf 1 für FK Performance Motorsport

„Der Sieg ist klasse und ein großer Schritt in Richtung Titel. Aber am Sonntag gibt es noch ein Rennen, in dem alles passieren kann. Somit gilt es, die Konzentration aufrecht zu halten. Wir starten am Sonntag von der Pole-Position und setzen alles daran, die Spitze nicht mehr abzugeben.“

Denny Berndt – Sieger Lauf 2 für AVIA W&S Motorsport

„Mein Stint war offensichtlich ganz gut. Schon am Start hatte ich eine gute Position. Als ich in Führung lag, wollte ich für Lachlan noch ein wenig die Reifen schonen. Das hat geklappt. Nachdem der Freitag und auch Rennen eins schwierig waren, freuen wir uns nun über das Resultat. Mal schauen, ob es morgen zum Titel reicht.“

Lachlan Robinson – Sieger Lauf 2 für AVIA W&S Motorsport

„Danke an das Team. Alle haben am Wochenende eine unfassbare Arbeit geleistet. Das gilt auch für Denny im Cockpit. Mein Stint im zweiten Rennen war recht einfach. Ich musste eigentlich nur das Auto nachhause fahren. Morgen wird es sicherlich hart, aber wir haben heute schon gezeigt, was wir können. Das wollen wir morgen wiederholen.“

Pressekontakt

ADAC GT4 Germany

Oliver Müller, Müller Mediahouse, T +49 151 41206022, E-Mail oliver@muellermediahouse.de

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/motorsport